

KATEGORIE-AUSWERTUNG: NFZ 3,5 t BIS < 7,5 t

MÄNGELSPIRALE DREHT SICH

Die Hoffnung auf eine Trendwende bei den 3,5- bis 7,5-Tonnern hat sich erneut zerschlagen. Die aktuellen TÜV-Zahlen 2026 zeigen: Viele sicherheitsrelevante Bauteile altern schneller, die Mängelquoten steigen teils drastisch – und die Schwachstellen von 2023 verschärfen sich weiter.

Die 3,5- bis 7,5-Tonner bleiben auch 2026 eine problematische Fahrzeugklasse. Schon 2023 war klar: Die „Arbeitstiere“ zeigen Verschleißerscheinungen. Die Mängelquoten steigen folgerichtig mit jedem Jahrgang deutlich. Doch die Zahlen des diesjährigen Reports zeigen, dass sich dieser Trend nicht nur fortsetzt – er beschleunigt sich.

Besonders auffällig ist der Blick auf die Beleuchtung

Neu in diesem Report ist die Auswertung bis zu einem Fahrzeugalter von zehn Jahren. Die Reportjahrgänge 2023 und 2025 betrachteten Daten bis zu fünf Jahren. Doch auch bis zu diesem Alter zeigt der Blick in die Zeitreihe einen Trend: 2023 lag die Beanstandungsquote beim Abblendlicht zwischen 2,2 (einjährige Fahrzeuge) und 4,9 Prozent (fünfjährige). 2026 steigen diese Werte deutlich: Einjährige Fahrzeuge liegen nun bei 3,7 Prozent, fünfjährige bei 5,2 Pro-

MÄNGELQUOTE LKW 3,5 t BIS < 7,5 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufleistung (in Tkm)	27	51	65	92	108	127	138	146	158	162
Ohne Mängel	78,7	77,9	72,5	69,5	64,4	61,9	56,7	57,1	53,5	52,8
Geringe Mängel	7,7	9,6	11,7	12,8	14,7	16,0	18,0	17,3	19,0	17,9
Erhebliche Mängel	13,4	12,2	15,5	17,1	20,0	21,0	23,9	24,0	25,6	27,5
Gefährliche Mängel	0,2	0,2	0,3	0,6	0,9	1,1	1,4	1,6	1,9	1,8

zent. Zehnjährige erreichen sogar 6,3 Prozent. Ähnlich dramatisch ist die Entwicklung bei der hinteren Beleuchtung: 2023 lagen die Fünfjährigen bei 7,6 Prozent, 2026 sind es bereits 8,2 Prozent – bei älteren Fahrzeugen sogar über 11 Prozent. Kritisch bleibt der Bereich Motor und Antrieb. Ölverlust war bereits 2023 ein wachsendes Problem: von 1,0 Prozent bei Einjährigen bis 4,4 Prozent bei Fünfjährigen. 2026 steigen diese Werte weiter: 5,1 Prozent bei Fünfjährigen und über 10 Prozent bei Zehnjährigen. Auch die AU zeigt eine Verschlechterung – trotz moderater Laufleistungen.

Probleme beim Fahrwerk

Auch die sicherheitsrelevanten Komponenten im Fahrwerk zeigen eine klare Verschlechterung. Die Mängel bei der Achsaufhängung bei Fünfjährigen sind zwar von 2,2 Prozent (2023) auf 1,6 Prozent im gleichen Alter 2026 gefallen – doch ab dem sechsten Jahr steigt die Kurve an: Zehnjährige erreichen 5,4 Prozent. Achsfedern und Dämpfer folgen dem gleichen Muster: 2023 lagen die Fünfjährigen bei 1,0 Prozent, 2026 sind es 0,9 Prozent – doch ab dem siebten Jahr verdoppeln sich die Werte nahezu.

Die Bremsanlage ist zweischneidig. Während die Betriebsbremse 2023 bei Fünfjährigen 0,8 Prozent Mängel zeigte, liegt der Wert 2026 bei 0,6 Prozent. Obwohl sich die Mängelquote an der Feststellbremse bei Fünfjährigen von 1,9 Prozent (2023) auf 1,7 Prozent (2026) verbessert, steigen die Werte bei älteren Fahrzeugen deutlich über 3 Prozent.

Fazit: Merklicher Negativtrend

In der Summe zeigt sich ein klares Bild: Die Mängelquoten steigen über fast alle Baugruppen hinweg. Viele Werte, die 2023 bei den ein- bis fünfjährigen Fahrzeugen bereits kritisch waren, liegen 2026 noch einmal deutlich höher. Die Belastung im Alltag bleibt hoch – und die sicherheitsrelevanten Schwachstellen nehmen zu.

MÄNGELANALYSE LKW 3,5 t BIS < 7,5 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abblendlicht	3,7	3,4	4,1	4,0	5,2	5,0	6,0	5,7	6,3	6,3
Beleuchtung vorn	1,6	1,0	1,2	1,0	1,4	1,4	1,8	1,8	1,9	1,7
Beleuchtung hinten	3,4	3,8	5,2	5,9	8,2	8,6	11,2	10,6	11,7	11,6
Blinker/Warn blinker	2,6	1,9	3,0	2,9	4,0	3,8	5,0	4,8	5,4	4,9
Achsaufhängung	0,5	0,4	0,9	1,2	1,6	2,1	3,0	3,8	4,5	5,4
Achsfedern/Dämpfung	0,2	0,3	0,4	0,6	0,9	1,3	1,8	2,1	2,6	3,2
Antriebswellen	0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Lenkanlage	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,7	0,8	1,1	1,3
Lenkgelenke	0,1	0,2	0,3	0,6	0,9	1,5	1,9	2,1	2,9	3,6
Rost/Riss/Bruch	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5	0,4	0,7	0,6	0,7	0,8
Ölverlust Motor/Antrieb	1,0	1,8	2,5	3,7	5,1	6,4	8,5	8,0	9,8	10,5
Motormanagement/AU	1,0	0,8	1,5	2,1	3,0	3,0	4,1	3,5	3,4	2,9
Auspuffanlage	0	0,1	0,1	0,3	0,4	0,6	0,7	1,2	1,5	2,0
Funktion d. Betriebsbremsanlage	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6	0,7	1,0	1,0	1,2	1,4
Funktion d. Feststellbremse	1,0	0,8	1,0	1,4	1,7	1,8	2,6	2,7	3,8	3,7
Bremsleitungen	0	0	0	0,1	0,2	0,7	0,8	2,2	2,9	4,4
Bremsschläuche	0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Bremstrommeln/-scheiben	1,0	1,2	1,7	2,5	2,9	2,9	3,4	3,0	3,4	3,5

KATEGORIE-AUSWERTUNG: NFZ 7,5 t BIS 18 t

EX-MUSTERKNABEN

Die mittleren Lkw-Klassen zwischen 7,5 und 18 Tonnen gelten als Rückgrat der Logistik, doch die TÜV-Daten 2026 zeigen: Viele positive Tendenzen aus 2023 sind passé.

19,5
Prozent

... beträgt die Quote der **erheblichen Mängel** bei fünfjährigen Lkw der Klasse zwischen 7,5 und 18 Tonnen in der Mängelstatistik 2026. Eine deutliche Verschlechterung zu den 13,3 Prozent aus dem Berichtsjahr 2023.

Der intensive Einsatz der Lkw zwischen 7,5 und 18 Tonnen hinterlässt Spuren: Die Sachverständigen konstatieren für zentrale Baugruppen deutlich höhere Mängelquoten. Während 2023 noch 88 Prozent der Ein- bis Zweijährigen mangelfrei durchkamen, sind es 2026 nur noch 87 Prozent. Ab dem vierten Jahr fällt die Quote von 79,6 (2023) auf 70,1 Prozent (2026). Ab dem fünften Jahr pendelt sich die Klasse bei rund 66 Prozent ein. Parallel steigen die erheblichen Mängel: Statt 13,3 Prozent bei Fünfjährigen (2023) kratzt die Klasse 2026 an der 20-Prozent-Marke.



Schwachstellen nehmen zu: Licht, Fahrwerk, Öl und Bremsen

Besonders die Beleuchtung verschlechtert sich spürbar: Die hintere Beleuchtung steigt von 4,6 Prozent (2023, Jahr 5) auf 5,8 Prozent (2026, Jahr 5). Abblendlicht steigt von 2,8 Prozent (2023, Jahr 5) auf 3,9 Prozent (2026, Jahr 5). Auch Fahrwerk und Lenkung zeigen stärkere Verschleißmuster, vor allem die Lenkgelenke, die von 1,3 Prozent (2023, Jahr 5) auf 2,7 Prozent (2026, Jahr 5) klettern. Der Ölverlust an Motor und Antrieb bleibt ein zentrales Problem – mit einer

Verdoppelung von 2,1 (2023, Jahr 5) auf 4,0 Prozent bei Fünfjährigen und knapp 7 Prozent bei älteren Fahrzeugen.

Fazit: Verschleiß verschärft

Die 7,5- bis 18-Tonner bleiben robust, doch die Verschleißtrends haben sich seit dem Berichtsjahr 2023 klar verschärft. Beleuchtung, Lenkung, Fahrwerk und Ölverlust sind 2026 die entscheidenden Risikofelder für Flottenbetreiber.

MÄNGELANALYSE LKW 7,5 t BIS 18 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abblendlicht	1,3	2,2	3,0	3,6	3,9	3,7	3,9	3,4	3,2	3,4
Beleuchtung vorn	0,7	1,1	1,6	1,8	1,9	1,9	1,7	1,4	1,5	1,3
Beleuchtung hinten	1,7	3,3	4,3	4,9	5,8	6,5	6,8	7,0	7,5	7,5
Blinker/Warn blinker	1,0	1,1	1,2	1,8	2,3	2,5	2,3	2,4	2,3	2,3
Achsaufhängung	0,1	0,3	0,8	1,1	1,5	1,5	1,6	1,6	2,0	1,7
Achsfedern/Dämpfung	0,2	0,3	0,6	1,1	1,3	1,8	1,5	1,3	1,4	1,5
Antriebswellen	0	0	0	0	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Lenkanlage	0,2	0,4	0,5	0,7	1,0	1,2	1,1	0,9	0,7	0,8
Lenkgelenke	0,2	0,8	1,9	2,8	2,7	3,6	4,0	3,8	3,7	4,1
Rost/Riss/Bruch	0,5	0,5	0,8	0,7	1,0	1,1	1,2	0,9	1,1	1,0
Ölverlust Motor/Antrieb	0,6	1,2	1,7	2,8	4,0	5,7	6,4	6,5	6,6	6,9
Motormanagement/AU	0,5	0,6	0,9	1,5	2,3	2,8	2,5	2,4	2,2	2,1
Auspuffanlage	0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4
Funktion d. Betriebsbremsanlage	0,1	0,2	0,3	0,6	1,1	1,5	1,5	1,8	1,5	1,7
Funktion d. Feststellbremse	0	0	0	0,2	0,3	0,5	0,5	0,7	0,6	0,5
Bremsleitungen	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Bremsschläuche	0	0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Bremstrommeln/-scheiben	0	0,1	0,4	0,7	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3